

Wie Dark Pools die Krypto-Märkte stillschweigend beeinflussen

Große Institutionen nutzen Dark Pools, um auf Kryptomärkte zuzugreifen, ohne massive Kauf- oder Verkaufswände in einem öffentlichen Auftragsbuch zu schaffen. Dark Pools helfen, die Preisvolatilität zu verringern, sind aber nicht die Endlösung. Im Jahr 2021 kündigten Krypto-Investoren Marktbeweger wie MicroStrategy und Tesla als Champions des Bullenmarktes an. Sie stellten die Spitze eines institutionellen Eisbergs mit zunehmendem Interesse an digitalen Vermögenswerten dar. Während das Rampenlicht während eines Krypto-Winters vielleicht nicht freundlich ist, ist die untere Hälfte dieses Eisbergs immer noch da – was ohne dunkle Pools nicht existieren würde. Diese manchmal umstrittenen Hintertüren in den Kryptomarkt dienen der gleichen Funktion wie …

- Große Institutionen nutzen Dark Pools, um auf Kryptomärkte zuzugreifen, ohne massive Kauf- oder Verkaufswände in einem öffentlichen Auftragsbuch zu schaffen
- Dark Pools helfen, die Preisvolatilität zu verringern, sind aber nicht die Endlösung

Im Jahr 2021 kündigten Krypto-Investoren Marktbeweger wie MicroStrategy und Tesla als Champions des Bullenmarktes an. Sie stellten die Spitze eines institutionellen Eisbergs mit zunehmendem Interesse an digitalen Vermögenswerten dar.

Während das Rampenlicht während eines Krypto-Winters vielleicht nicht freundlich ist, ist die untere Hälfte dieses Eisbergs immer noch da – was ohne dunkle Pools nicht existieren würde. Diese manchmal umstrittenen Hintertüren in den Kryptomarkt dienen der gleichen Funktion wie Dark Pools in traditionellen Märkten – oft bewegen sich Märkte auf mysteriöse Weise.

Wir trafen uns mit sFOX, a **Full-Service-Krypto-Prime-Händler** um mehr über Dark Pools und ihre Beziehung zu Kryptomärkten zu erfahren.

Was ist ein Darkpool?

Ein Dark Pool ermöglicht es übergroßen Marktteilnehmern, große Blöcke digitaler Vermögenswerte zu handeln, ohne dass der Handel für die breite Öffentlichkeit sichtbar ist. Ihre Ursprünge in traditionellen Märkten reichen mehrere Jahrzehnte zurück, ermöglicht durch die SEC-Regulierung, die es Anlegern ermöglichte, Wertpapiere außerbörslich zu handeln.

Laut dem **SEK**, macht der Dark-Pool-Handel 18 % des Handels mit US-Aktien aus. Mehr **aktuelle Daten** von Nasdaq beziffert es auf 40%.

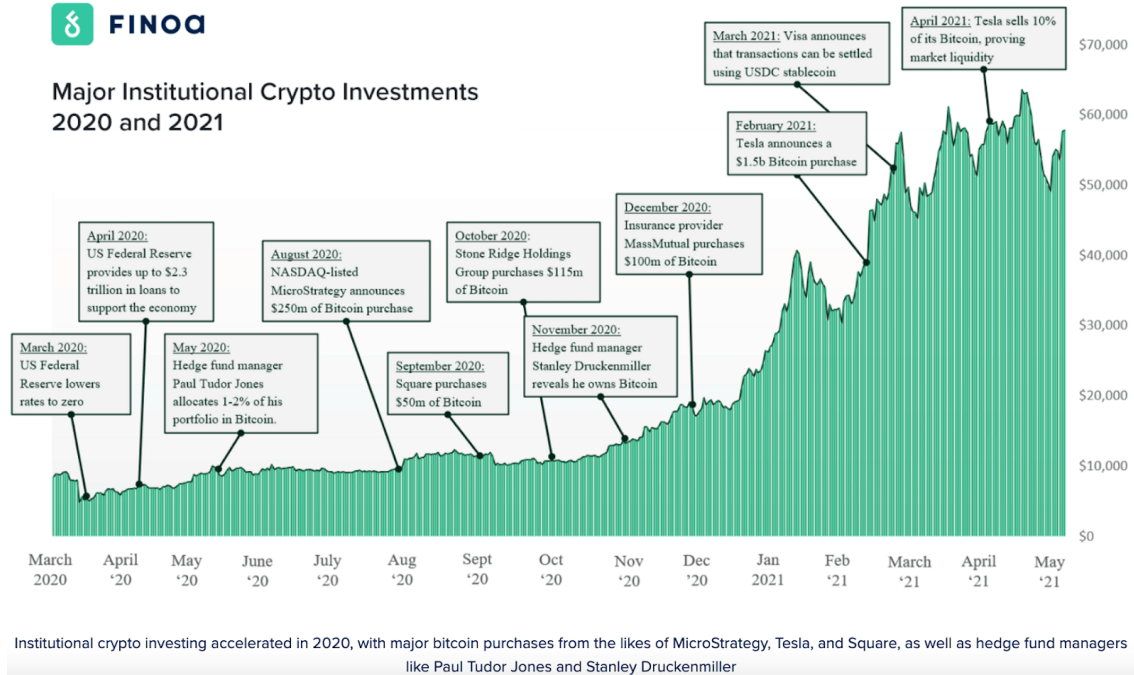
SFOX erklärt in ihrem **Neuer Dark-Pool-Bericht** dass der Hauptunterschied zu Krypto-Dark-Pools der Abwicklungsprozess und die Handelsausführung ist. Alle Transaktionen mit digitalen Vermögenswerten müssen schließlich auf der Blockchain abgewickelt werden. Dark Pools geben diese Transaktionskosten an die Kunden weiter. Die Handelsausführung unterscheidet sich darin, dass Krypto-Dark-Pools ein Mehrparteien-Berechnungsprotokoll (MPC) verwenden, um den Handel in mehrere Aufträge aufzuteilen. Dieser Ansatz wahrt den Datenschutz und die Sicherheit für den Client.

Ihre Verwendung hat einige Kontroversen umworben. Einerseits bedeutet der Mangel an Transparenz, dass Dark-Pool-Trades den Markt zum Zeitpunkt des Handels nicht bewegen. Nach der Offenlegung gegenüber der Regulierungsbehörde nach dem Handel tendieren die wichtigsten Trades jedoch dazu, den Markt in eine allgemeine Richtung zu treiben.

Größere Marktteilnahme

Dark Pools spielten im Vorfeld des Kryptomarkt-Bullenlaufs 2021 eine entscheidende Rolle. SFOX teilte einen Bericht von **Finoa** um die Auswirkungen des beschleunigten institutionellen Interesses zu veranschaulichen:

Major Institutional Crypto Investments 2020 and 2021



Quelle: **Finoa**

Während 2021 die erste Welle institutionellen Interesses auslöste, müssen wir die zweite noch erleben. Dieser Mangel an Bewegung ist zum großen Teil auf regulatorische Unsicherheit und Preisvolatilität zurückzuführen.

Die größeren Institutionen, die an der Seitenlinie warten, bewegen sich langsam und sind risikoscheu. Sie werden keinen Markt betreten, bis die Regeln des Engagements kristallklar sind. Und diese Regeln sind nicht so einfach wie das Genehmigen oder Sperren bestimmter digitaler Assets. In unserem Gespräch mit sFOX erklärten sie, dass diese größeren, etablierteren Akteure vollständige Compliance-Standards benötigen, um sicherzustellen, dass sie treuhänderischen Verpflichtungen nachkommen können.

Seit 2018 haben wir gesehen, wie Teile des institutionellen Puzzles zusammengesetzt wurden Stück für Stück. Von Verwahrern digitaler Vermögenswerte bis hin zu Prime Brokern, Kredit-, Kredit- und Risikomanagementeinrichtungen. Ein Zuständigkeitsstreit zwischen Regulierungsbehörden könnte einer der verbleibenden Punkte sein, die geklärt werden müssen.

Verringerte Volatilität

In unserem Gespräch mit sFOX nannten sie Preisvolatilität und Illiquidität als zweite Barriere für institutionelles Buy-in. Crypto Dark Pools bieten eine notwendige Problemumgehung, aber sie haben ihre Kompromisse. Da die Liquidität auf einem globalen 24-Stunden-Markt fragmentiert ist, müssen viele Institute zwischengeschaltet werden, bevor sie einen Handel über den Pool ausführen.

Eine weitere Option für eine Institution ist die Zusammenarbeit mit Infrastrukturunternehmen für digitale Assets wie Fireblocks. Sie können den Zugang zu verschiedenen Liquiditätspools bereitstellen, obwohl der Nachteil dieses Ansatzes darin besteht, dass er nicht nahtlos ist. Es wird erforderlich sein, dass der Marktteilnehmer separate Konten bei den verschiedenen Liquiditätsanbietern hat.

Ein hochrangiger Vertreter von sFOX erklärte, dass ihr Dark Pool dieses Problem angeht, indem sie den Handel über eine Einzelorder leitet. Dieser Ansatz hält den Handel privat und bietet dem Market Maker gleichzeitig Routing-Transparenz. Die Zusammenarbeit mit einem Spezialisten und das Führen eines Kontos bei einer Ansammlung von Liquiditätsanbietern dürfte in Zukunft eine solide Option für Institute sein. Institutionen werden eine bessere Preisfindung finden, wenn dieses aggregierte Liquiditätsmodell mehr in Krypto-Dark-Pools integriert wird.

Der Vertreter stellte klar, dass Dark Pools nicht die endgültige Lösung für Marktvolatilität und Fragmentierung sind. Da Dark Pools die Preisfindung für größere Trades verbessern, werden sie mehr institutionelles Kapital auf dem gesamten Markt anziehen. Es hat eine steigende Flut-Wirkung auf die Branche, wodurch die Preisstabilität bis zu einem gewissen Grad verbessert wird.

Er stellt jedoch fest, dass die Liquiditätsfragmentierung noch angegangen werden muss. Wenn der Preis auf den Märkten

weiterhin unterschiedlich schwankt, werden Arbitrageure dies ausnutzen und die Volatilität aufrechterhalten. Er glaubt, dass der Ansatz von sFOX **Aggregation der Liquidität** in einer einzigen Bestellung kann die Stabilität bieten, die Institutionen für eine verstärkte Beteiligung benötigen.

Ein besseres Ergebnis für Institutionen

Die Möglichkeit einer begrenzten Marktauswirkung für eine Institution, die einen Dark Pool nutzt, bedeutet im Wesentlichen, dass die gesamte Order ausgeführt wird, ohne dass der Vermögenspreis unverhältnismäßig steigt/fällt. Auf diese Weise sollte der Handel nicht in Front-Run geraten, und Maker-Orders können ohne Slippage erfolgen.

In der Tat bedeutet dies die beste Handelsausführung für diese Institution. Es bedeutet auch die Möglichkeit, Trades zu niedrigeren Gebühren auszuführen. Reduzierte Melde- und Offenlegungspflichten, der Wegfall von Börsengebühren und weniger Intermediäre sorgen für erhebliche Einsparungen.

Sinkende Arbitrage-Renditen

In Anbetracht all dessen zwischen einer Ausweitung des Marktes für digitale Vermögenswerte, die teilweise auf die Bereitstellung von Dark Pools zurückzuführen ist (als Voraussetzung für den Eintritt der Institutionen), der verbesserten Marktliquidität und höheren Effizienzen, die immer noch mit einem aggregierten Liquiditätsansatz verbunden sind, Arbitragemöglichkeiten werden abnehmen, insbesondere bei weniger erfahrenen Anlegern.

Hedgefonds werden wahrscheinlich alle sich ergebenden Arbitragemöglichkeiten ausschachten. Ihre Quants werden Algorithmen als Teil ausgeklügelter Handelsstrategien formulieren, die entwickelt wurden, um alle verbleibenden Ineffizienzen zu beseitigen, die in diesem Stadium auf dem Markt bestehen.

Dark Pools werden wahrscheinlich zu einem ständigen Streitpunkt in der Kryptotechnik, genau wie sie es in TradFi getan haben. Aber eine zunehmende Dark-Pool-Liquidität könnte das Kapital einbringen, das benötigt wird, um die Gewässer einer von Angst und Unsicherheit geplagten Branche zu beruhigen.

Dieser Inhalt wird gesponsert von [sFOX](#).

Teilnehmen [DAS: LONDON](#) und erfahren Sie, wie die größten TradFi- und Krypto-Institutionen die Zukunft der institutionellen Einführung von Krypto sehen. Registrieren [hier](#).

Der Beitrag How Dark Pools Quietly Influence Crypto Markets ist keine finanzielle Beratung.

Details

[Besuchen Sie uns auf: \[krypto-news.at\]\(#\)](#)